

Non abbiamo ancora finito Wir sind noch nicht fertig

Wir sind noch nicht fertig - Non abbiamo ancora finito" si legge su un manifesto realizzato nel maggio 1991 in ricordo di Theo Pinkus, il fondatore di Salecina. La frase è un invito a guardare avanti. Formulata in un momento di crisi del socialismo, non ha perso la sua attualità di fronte alle sfide odierne, quella climatica prima di tutto. D'altro canto, è anche un riconoscimento dell'incompiutezza di ogni progetto politico e sociale. Vuol dire ammettere i propri limiti, ma anche ripromettersi di trovare nuovi strumenti per superarli.

Nel 2022 Salecina compie 50 anni. È una buona occasione per ricordare e per festeggiare. Ma anche per imboccare nuove strade. Da un paio di anni il consiglio di Salecina discute di una riorganizzazione del proprio lavoro. In novembre ha dato il via libera

alla ristrutturazione. Nascerà un nuovo gruppo di coordinamento, che assumerà parte dei compiti operativi di cui ora si occupa il consiglio. L'obiettivo è fornire un sostegno più regolare al lavoro del team e nel contempo creare lo spazio perché il consiglio possa discutere e realizzare nuovi progetti. Insomma, siamo ben lontani dall'aver finito.

Andrea Tognina



Salecina-Kartoffeln / Patate di Salecina

Wir sind noch nicht fertig" steht auf einem Plakat, das im Mai 1991 zum Gedenken an Theo Pinkus, dem Gründer von Salecina, gedruckt wurde. Der Satz ist eine Aufforderung nach vorne zu schauen. In einer Zeit formuliert, als sich der Sozialismus in der Krise befand, hat er angesichts der heutigen Herausforderungen, insbesondere des Klimawandels, nichts von seiner Aktualität verloren. Der Satz ist eine Anerkennung der Unvollständigkeit

eines jeden politischen und sozialen Projekts. Er bedeutet die eigenen Grenzen einzugestehen, aber auch zu versuchen neue Wege zu finden, um die Grenzen zu überwinden. Im Jahr 2022 wird Salecina 50 Jahre alt. Es ist eine gute Gelegenheit sich zu erinnern und zu feiern, aber auch um neue Wege zu beschreiten. Seit einigen Jahren diskutiert der Salecinarat über eine Neustrukturierung seiner Arbeit. Im Novemberrat gab es grünes Licht für diese Umstrukturierung. Es soll eine neue Koordinierungsgruppe geben, die einen Teil der operativen Aufgaben übernehmen wird, die heute vom Rat erledigt werden. Ziel ist es, die Arbeit des Teams besser zu unterstützen, gleichzeitig Raum zu schaffen, um im Rat neue Projekte zu diskutieren und umzusetzen. Kurz gesagt, wir sind noch lange nicht fertig.

salecina 1972-2022

Am 28. Dezember 1971 wurde der Kaufvertrag für den Bauernhof in Orden dent, Maloja, unterschrieben und so der Grundstein für Salecina gelegt. Wir werden diesen Moment am 28. Dezember im Haus feiern.

Jubiläums-Kalender 2022: Beeilt euch, es gibt nur noch wenige Exemplare.

Kartoffelernte im Blumenbeet von Salecina. Siehe oben.

Gegessen wurden sie von den Gästen, die am Tag der Ernte im Haus waren.

Türen und Fenster, die einen Neuanstrich nötig hatten, wurden von einer Gästin lasiert und sehen wieder wie neu aus.

Mauerputzprojekt: Nach der Tieferlegung des Bodens vor den zwei Gebäuden ist ein Teil der Fassaden ohne Putz. Um diesen wieder anzubringen,

ist eine Projektwoche geplant, bei der gelernt werden kann, wie dies professionell gemacht wird.

2022=25 Jahre Chorwoche: Ein Fotoalbum, das Momentaufnahmen von vielen Chorwochen zeigt, ist im Büro für 10.- Fr. erhältlich.

Die IBEX-Zertifizierung hat die höchste Einstufung von Salecina für nachhaltiges Handeln bestätigt.

Hausnachrichten Notizie dalla casa

Il 28 dicembre 1971 fu firmato il rogito per la compravendita della fattoria di Orden dent, Maloja. Così nacque Salecina. Il momento verrà ricordato in casa con un brindisi il 28 dicembre prossimo.

Calendario dell'anniversario 2022: affrettatevi, ne sono rimaste poche copie.

Raccolto di patate a km0 nell'aiuola di Salecina!!! Vedi foto sopra. Le hanno gustate per

cena gli ospiti in casa il giorno del raccolto.

Porte e finestre che avevano perso la loro protezione da impregnante, sono state trattate da un'ospite e si presentano ora come nuove.

Progetto intonaco Dopo l'abbassamento del terreno davanti agli edifici parte delle facciate è rimasto senza intonaco. Nel 2022 verrà applicato di nuovo, durante una settimana

di formazione sull'utilizzo dell'intonaco a calce originale.

2022, 25 anni della settimana coristica: per l'occasione è stato realizzato un album fotografico che riporta momenti salienti di tante settimane di coro. Costo 10.- Fr. in ufficio.

La certificazione IBEX ha confermato il massimo della valutazione di Salecina nel suo impegno per la sostenibilità.

Lichtblicke aus den Seminaren - Sguardo sui seminari

24.-26. September 2021

Feltrinelli

Ein Highlight für politikinteressierte Historiker*innen und geschichtsliebende Politos war das im Herbst durchgeführte Seminar zur widersprüchlichen Figur des italienischen linksradikalen Verlegers Giangiacomo Feltrinelli. Im Rahmen des Seminars wurde am Dokumentarfilm über Feltrinelli gearbeitet - einem Projekt des Initiators des Seminars, Pier Lisi. Anhand des Drehbuchs, Gesprächen mit Zeitzeugen der Potere Operaio, zeitgenössischer Musik- und Filmaufnahmen und mitgebrachtem Bildmaterial tauchten wir ins Italien der späten 60er Jahre ein. Wir lernten auch das den Globus umspannende Netzwerk Feltrinellis, seine Rolle im revolutionären Widerstand und seine etwas absurde Verehrung für die Figur Fidel Castros kennen.

Sonia Brechbühl



Foto: Raffaele Faggiano

24-26 settembre 2021

Feltrinelli

Figura misteriosa e affascinante, Giangiacomo Feltrinelli, miliardario, editore, militante rivoluzionario, morto alla periferia di Milano su un traliccio che voleva far esplodere. Alcuni indizi fanno ritenere che abbia finanziato l'acquisto di Salecina. Di certo aveva stretti rapporti con Theo e Amalie Pinkus, fin da

quando aveva creato l'Istituto Feltrinelli per la storia del movimento operaio. Nel 1972, Theo presenziò al funerale di Feltrinelli. "Gli evocava la sconfitta dei comunardi di Parigi", ricordava lo storico Enzo Collotti, ex collaboratore dell'Istituto e amico di Theo, scomparso di recente, che lo aveva incontrato in quell'occasione.

Andrea Tognina



30. September - 3. Oktober 2021

Klima

Ein Podium mit Leuten, die alle die gleiche Meinung haben? Das kann nur langweilig werden. Gewissermassen war es das, gleichzeitig aber auch genau das Richtige. Es wurden nicht politische Positionen verteidigt und knallhart debattiert. Nein, es wurde ausgetauscht und endlich wieder Sachen diskutiert, die man in den polemischen Lagerkämpfen nicht ansprechen kann. Der Kampf für Klimaschutz ist frustrierend und zermürend und gelegentlich ist es wichtig zu hören, dass wir nicht allein dastehen.

30 settembre - 3 ottobre 2021

Clima

Una tavola rotonda con persone che hanno tutte la stessa opinione? Non può che essere noioso. E in un certo senso lo era, ma allo stesso tempo era esattamente la cosa giusta. Non sono state difese e discusse animatamente le varie posizioni politiche. No, ci sono stati scambi di opinione e alla fine sono state ridiscusse cose che non possono essere affrontate in contrapposizioni polemiche con gli avversari. La lotta per la protezione del clima è frustrante ed estenuante e ogni tanto è importante sentire che non siamo soli.

Loris Niethammer

15. - 21. Januar 2022

Neu: Senioren-Skitourenwoche

In der stillen Hochwinterlandschaft bewegen wir uns im rhythmischen Schritt: Der Weg ist unser Ziel. Der trockene Schnee verändert sich kaum und wir freuen uns auf die schöne Pulverschneeabfahrt.

Die Woche beginnen wir mit kürzeren Touren. Nach dem Eingehen sind jedoch ausgedehntere Touren möglich. Bei guten Bedingungen benutzen wir auch mal eine Bergbahn um den Aufstieg zu erleichtern. Der Skitourentag beginnt diesmal nicht sehr früh, wir geniessen das gesellige Frühstück in Salecina.

15 - 21 gennaio 2022

Novità: Settimana scialpinistica per 60+

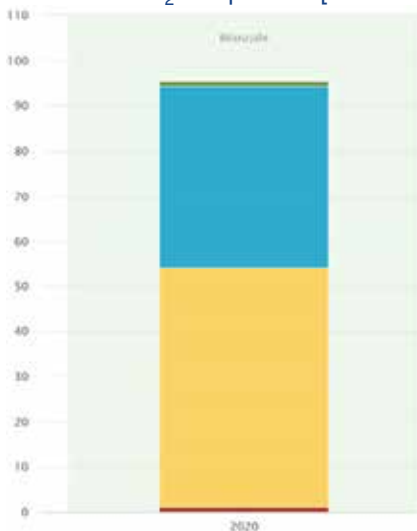
Nel bel paesaggio invernale, ci muoviamo con passo ritmico: Il cammino è il nostro obiettivo. La neve asciutta quasi non si trasforma e ci ralleghiamo delle belle discese sulla neve farinosa. La settimana inizia con gite brevi che possono allungarsi successivamente. Con condizioni favorevoli possiamo usare una funivia per facilitare la salita. La giornata inizia tranquilla, prima ci gustiamo una colazione conviviale a Salecina.

Martin Bühler

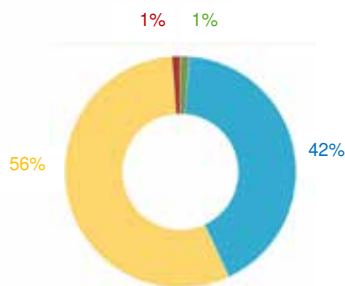


Salecinas Beitrag zur Reduzierung der Erdüberhitzung

CO₂-Emissionen gesamt [Tonnen]
Emissioni CO₂ complessivi [Tonnellate]



Wohnhaus & Schlafhaus, inkl. Küche /
Casa principale e dormitorio (incl. cucina)
Anreiseverkehr / Traffico d'arrivo
Einkauf / Acquisti
Abfall / Rifiuti



Im Herbst 2019 hat der Salecinarat den Klimanotstand ausgerufen. Damit ist u. a. die Forderung von Klimastreik Schweiz verbunden bis 2030 die Treibhausgasemissionen auf netto null abzusenken. Nun liegt die erste CO₂e-Bilanz vor, die die Firma Eco-Speed für uns vorbereitet hat. Mit 14 Kilogramm CO₂e pro Übernachtung stehen wir relativ gut da. Im Vergleich: Die durchschnittliche Jugendherberge in der Schweiz liegt bei 25 Kilogramm. Doch nur, wenn man wie international üblich, den Abreiseverkehr unberücksichtigt lässt. Allein mit der Anreise entfallen 56% der CO₂e-Emissionen auf den

Verkehr und davon rund 75% auf die Strasse. Unsere Ernährung verursacht mit 42% sehr viel CO₂e. Vor allem Milchprodukte wie Käse und Joghurt. Der Weg zu netto null ist also noch lang und komplex. Es ist Zeit, endlich all unser Tun konsequent auf das Vermeiden, die Minderung und eine sinnvolle Kompensation auszurichten. Der Herbst hat dafür die Weichen gestellt. Wer mitmachen will ist herzlich willkommen in der Adhoc-Gruppe Klima. Einfach Mail an info@salecina.ch oder ulf.sieberg@web.de schreiben.

Ulf Sieberg

Il contributo di Salecina per ridurre il surriscaldamento della Terra

Nell'autunno del 2019, il Consiglio di Salecina ha dichiarato l'emergenza climatica. Questo comporta l'adesione alla richiesta dello Sciopero per il clima Svizzera di ridurre a zero le emissioni nette di gas serra entro il 2030. Uno studio commissionato alla ditta Eco Speed ci permette di quantificare le nostre emissioni annue in 14 kg di CO₂ equivalente per pernottamento; media relativamente buona rispetto anche ai dati di strutture simili come gli ostelli svizzeri (25 kg in media). Il 56% delle emissioni proviene dai viaggi in arrivo degli ospiti, soprattutto se effettuati con l'auto; purtroppo, convenzionalmente, si calcola solo il percorso di andata, per cui i dati reali sulla mobilità incidono ancora di più. Anche i generi alimentari contribuiscono in maniera sensibile alle emissioni di CO₂ equivalente; circa il 42%, infatti è attribuibile a ciò che consumiamo, in particolare ai prodotti caseari, come formaggio e yogurt. Il percorso verso le emissioni zero è molto lungo e complesso. È ora di concentrare finalmente tutte le nostre azioni sulla prevenzione, la riduzione e la compensazione sensata. Il Consiglio d'autunno ha fissato il percorso in questa direzione. Chiunque voglia unirsi a noi è il benvenuto nel gruppo ad hoc sul clima. Basta inviare una mail a info@salecina.ch o ulf.sieberg@web.de.

Antonio va in pensione

È finito il latte il riscaldamento ha un disturbo vuoi sapere come è nata l'idea di Salecina? raggruppare i dati per la certificazione IBEX controllare che le fatture emesse per gli/le ospiti siano state pagate ciao bentornata come stai hai già trovato il tuo posto letto? preparare il testo per una newsletter con il collega facendosi delle gran risate ciao, allora ci vediamo l'anno prossimo calcolare il prezzo del Convegno sul clima e impuntarsi con il team che organizza che ci vogliono traduttrici e traduttori simultanei riunione redazionale per il prossimo info inizia la riunione del team c'è la proposta per una serata invernale ops, mi sono dimenticato di portare il vino a quelli che stanno cucinando cenare con gli ospiti al coordinamento: ho capito, ti piacerebbe spaccare la legna ma forse è più importante che ci sia qualcuno che cucini. Questa descrizione che sembra un rap era il lavoro che mi ha



accompagnato diversi anni a Salecina. Domani inizia una vita nuova. Vado in prepensionamento. Come sarà? Non lo so, troppe incognite in questo momento. Un grazie a tutt*: fornitor*, ospit*, consiglio e soprattutto a Gian Carlo, Silvie e Valeria.

Antonio Galli

Antonio geht in Rente

Die Milch ist alle die Heizung auf Störung du möchtest wissen, wie die Idee Salecina entstanden ist? Daten für die IBEX-Zertifizierung sammeln überprüfen ob die Rechnungen bezahlt worden sind hallo willkommen zurück wie geht es habt ihr euer Bett

gefunden? mit dem Kollegen den Text für die Newsletter vorbereiten Tschüs dann bis nächstes Jahr Seminar-Preis für die Klimatagung ausrechnen und Organisationsteam überzeugen dass wir Simultanübersetzer*innen brauchen Redaktions Sitzung für das nächste Info die Teamsitzung beginnt es gibt einen Vorschlag für einen Winterabend oops, ich habe vergessen dem Kochteam den Wein zu bringen Abendessen mit den Gästen bei der Koordination: Ich verstehe du möchtest Holz hacken aber vielleicht ist es wichtiger dass jemand kocht. Diese Beschreibung, die wie ein Rap klingt, war der Job, der mich mehrere Jahre lang in Salecina begleitet hat. Morgen beginnt ein neues Leben. Ich gehe in den Vorruhestand. Wie wird es sein? Keine Ahnung, im Moment gibt es zu viele Unbekannte. Ein Dank an euch alle: Lieferant*innen, Gäst*innen, Rat und vor allem an Gian Carlo, Silvie und Valeria.

Antonio Galli

Flughafen Samedan will gross ausbauen und gibt sich eine Charta



Es bestehen Ausbaupläne für die Gebäude des Flugplatzes Samedan. Diese wurden aufgrund verschiedener aviatischer und touristischer Wünsche durch die regionale Verwaltungskommission (ehemals INFRA) erstellt, welche jetzt in ein Plangenehmigungsverfahren beim Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) münden. Die Ausbaupläne sind grosszügig ausgelegt und gehen mit CHF 87 Mio. weit über den vom Volk 2017 beschlossenen Rahmen von CHF 22 Mio. hinaus. Sie sollen Grundlage von Neuverhandlungen sein, allenfalls mit neuen Investoren und Betreibergesellschaften. Wohl wird letztlich mit einer Redimensionierung gerechnet, es soll aber vorerst „auf Vorrat“ eingegeben werden. Um diese grosszügigen Wünsche zu illustrieren, wurde eine „Charta des Regionalflughafens“ erstellt, welche jetzt zwecks wei-

terer Inputs öffentlich auflag. FORUM ENGADIN und Terrafina Oberengadin haben sich zusammen mit anderen NGOs deutlich und kritisch dazu vernehmen lassen. Namentlich sind diverse Anträge gestellt worden. So wird scharf gefordert, dass die Nachhaltigkeit mit ihren drei Dimensionen Ökologie, Ökonomie und Soziales konsequent und nicht nur „feigenblattartig“ abgebildet wird. Wir fordern dringlich einen Aktionsplan in Richtung Klimaneutralität und schlagen vor, dass sich der Flughafen soweit an die Pionierrolle des Oberengadins erinnert, dass er auf erneuerbare Treibstoffe oder Elektroflugzeuge und -helikopter beharren könnte. Stark in Frage gestellt wurde auch die Absicht, die Infrastruktur teilweise zu privatisieren.

*Hansjörg Hosch, Franziska Preisig
FORUM ENGADIN*

L'aeroporto di Samedan vuole espandersi alla grande e si dà una carta

Ci sono piani di espansione per gli edifici dell'aeroporto di Samedan. Questi sono stati elaborati dalla commissione dell'amministrazione regionale (ex INFRA) sulla base delle richieste che provengono dal trasporto aereo e dal turismo, portando a una procedura di approvazione della pianificazione presso l'Ufficio federale dell'aviazione civile (UFAC). I piani di espansione sono generosi e, con 87 milioni di franchi, vanno ben oltre i 22 milioni di franchi approvati dai votanti degli 11 Comuni dell'Alta Engadina nel 2017. Dovrebbero essere la base per nuovi negoziati, possibilmente con nuovi investitori e gestori. Alla fine ci sarà un ridimensionamento, ma per ora si cerca di abbondare. Per illustrare queste mire, è stata redatta una "Carta dell'aeroporto regionale". FORUM ENGADINA e Terrafina Oberengadin, insieme ad altre ONG, hanno fatto sentire la loro voce in modo chiaro e critico. Sono state avanzate diverse richieste. Per esempio si esige che le tre dimensioni della sostenibilità (ecologia, economia e questioni sociali) siano rappresentate in modo coerente e non solo come "foglia di fico". Chiediamo urgentemente un piano d'azione in direzione della neutralità climatica e suggeriamo che l'aeroporto ricordi il ruolo pionieristico dell'Alta Engadina insistendo su fonti energetiche rinnovabili o sugli aerei ed elicotteri elettrici. Anche l'intenzione di privatizzare di nuovo parzialmente le infrastrutture è stata fortemente messa in discussione.

Aus der Region

St. Moritz erhält den Gold-Label als Energiestadt.

Obwohl diese Auszeichnung von European Energy Award nur die öffentliche Hand abdeckt, versucht die Verwaltung der Oberengadiner Tourismus-Stadt, die Treibhausgasemissionen bis 2050 für Verwaltungsgebäude und öffentlichen Verkehr auf netto null zu bringen.

Beim ersten

Landwirtschaftlichen Bündner Klimagipfel am 30. Oktober 2021 wurde unter anderem darüber diskutiert, ob die Tierhaltung mit ihrer Methangasausstossung

wirklich so schädlich für die Umwelt ist oder ob sie sich nicht auch, bei entsprechender Haltung, positiv auf die biologische Vielfalt auswirken könne.

Aus Plastik oder aus Holz?

Mobile Toiletten werden überall dort aufgestellt wo viele Menschen zusammen kommen. Im Oberengadin und Bregaglia auch an strategischen Punkten entlang der Wanderwege. Immer mehr Gemeinden im Oberengadin und Poschiavo und Bregaglia bevorzugen die nachhaltigere Option aus Holz, die ohne Chemie funktioniert.

Dalla regione

Alto riconoscimento a St. Moritz come città dell'energia.

Anche se questo premio dell'European Energy Award riguarda solo il settore pubblico, l'amministrazione della città turistica dell'Alta Engadina sta cercando di portare le emissioni nette di gas serra a zero entro il 2050 per gli edifici amministrativi e il trasporto pubblico.

Al **primo vertice agricolo sul clima dei Grigioni**, tenutosi il 30 ottobre 2021, uno dei temi discussi era se l'allevamento del bestiame con le sue emissioni di gas metano fosse davvero così dannoso per

l'ambiente o se non potesse avere anche un effetto positivo sulla biodiversità, se tenuto nel modo giusto.

In plastica o in legno?

I servizi igienici mobili vengono allestiti ovunque si riuniscano molte persone. In Alta Engadina e Bregaglia anche in punti strategici lungo i sentieri escursionistici. Sempre più comuni dell'Alta Engadina e di Poschiavo e Bregaglia preferiscono l'opzione più sostenibile in legno che funziona senza prodotti chimici.

Eventi 50 anni Salecina

Veranstaltungen 50 Jahre Salecina

- 28/12/2021** Aperitivo in ricordo alla data della firma del rogito per l'aquisto di Salecina, il 28/12/1971.
Apèro in Erinnerung an den 28.12.1971, als der Kaufvertrag für Salecina unterschrieben wurde
- 24/02/2022** Salecinema light (Filmvorführung / proiezione film)
- 25/02/2022** Salecinema light (Filmvorführung / proiezione film)
Tavola rotonda / Podiumsgespräch con /mit Vittoria Fiumi, Niccolò Castelli, Ivo Zen
- 04/03/2022** Salecinema light (Filmvorführung / proiezione film)
- 25/06/2022** Presentazione progetto di resistenza "Indonesia Needle and bitch"
Vorstellung Projekt "Needle and bitch" (Widerstand in Indonesien)
- 13/08/2022** Letture dal libro "Traces of Work - Stories of Jobs and Resistance".
Buchvorstellung "Traces of Work - Stories of Jobs and Resistance".
- 17/08/2022** La settimana politica "Rendez-vous" incontra la Gioventù Bregaglia
Die Politwoche "Rendez-vous" trifft la Gioventù Bregaglia
- 27/08/2022** Festa a Salecina con musica e letture presso la biblioteca di Maloja e l'installazione Culur
Fest in Salecina mit Musik und Lesungen in der Bibliothek in Maloja und bei der Installation Culur
- 28/08/2022** Tavola rotonda a Salecina con Verena Siegrist e altri
Podiumsgespräch in Salecina mit Verena Siegrist und weiteren
- 24/09/2022** La settimana coristica di Salecina festeggia a Berlino i suoi 25 anni e i 50 anni di Salecina
Die Salecina-Chorwoche feiert in Berlin ihr 25jähriges und das 50jährige Jubiläum von Salecina
- 15/10/2022** Che si mangia? Mercatino e dibattiti sul tema dell'alimentazione.
Was isst mensch? Stände und Debatten zum Thema Ernährung.
- Termin noch offen
Data da definire
- Film "Wir bauen auf"

